

PRESSEINFORMATION

2014-01-11

Neuer Radlobby-Sprecher beim Vizebürgermeister, Zusammenarbeit wurde vereinbart

Die Radlobby Mödling ist eine Teilorganisation der Radlobby NÖ, vertritt primär die Interessen der RadfahrerInnen aber auch der FußgängerInnen im Bezirk Mödling und setzt sich für die Förderung umweltfreundlicher Mobilität und die Verbesserung der Radverkehrsanlagen ein.

Nachdem der bisherige Sprecher der Radlobby Mödling Peter Mally für die Grünen in den Mödlinger Gemeinderat eingezogen war und dies in der streng überparteilichen Radlobby mit der Sprecherfunktion unvereinbar ist, wurde Wolfgang Pruschinski zum neuen Sprecher gewählt.

Am 10. Jänner 2014 stellte sich eine Radlobby-Delegation mit dem neuen Sprecher beim Mödlinger Verkehrsstadtrat Vizebürgermeister Wannemacher vor und brachte gleich eine Liste von Verbesserungsvorschlägen mit.

Als wichtigste Ziele der Radlobby wurden vorgebracht:

- die weitere Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr gegen die Einbahnrichtung;
- der Ausbau einer schnellen Fahrradverbindung („Fahrrad-Highway“) von Guntramsdorf entlang der Südbahn bis Wien, insbesondere die Schließung einiger Lücken auf dieser Strecke;
- die Aufhebung der Radfahrer-Benutzungspflicht für kombinierte Geh- und Radwege durch Ersatz der runden Verkehrszeichen gegen eckige.
- die Auflösung der Parkplätze auf dem Freiheitsplatz - dies war auch ein wichtiger Wunsch im Rahmen der Bürgerbeteiligung am neuen Stadtentwicklungskonzept;
- die Einsetzung eines Radfahrer- und FußgängerInnenbeauftragten, der innerhalb der Gemeinde bei Planungen und Maßnahmen auf die Interessen der schwächeren VerkehrsteilnehmerInnen achtet
- Die Information und Mitsprache der Radlobby bei Verkehrsplanungen

Daneben wurde noch eine Liste mit 29 Problempunkten und Verbesserungsvorschlägen vorgelegt und besprochen.

Vizebürgermeister Wannemacher begrüßte den Wunsch nach Zusammenarbeit und sagte eine Einbeziehung der Radlobby bei künftigen Verkehrsplanungen zu. Er informierte die Vertreter der Radlobby über die aktuellen Planungen seines Ressorts und teilte mit, dass etliche der vorgebrachten Vorschläge bereits in Bearbeitung oder in Vorbereitung seien.

Ein weiteres Treffen wurde für Mitte Februar vereinbart.



V. r. n. l. Gerhard Wannemacher, Wolfgang Pruschinski, Karl Meitz